



# Mobilität und Raum: zwei Seiten der selben Medaille

**Christophe MAYOR, Stv. Leiter Sektion Planung**  
**4. Oktober 2022, FSU Zentralkonferenz**



# Bundesstrategien 2050

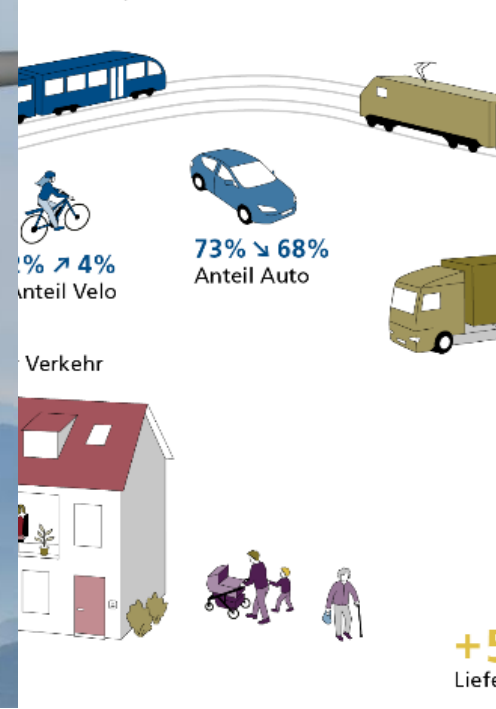
## Klimastrategie 2050



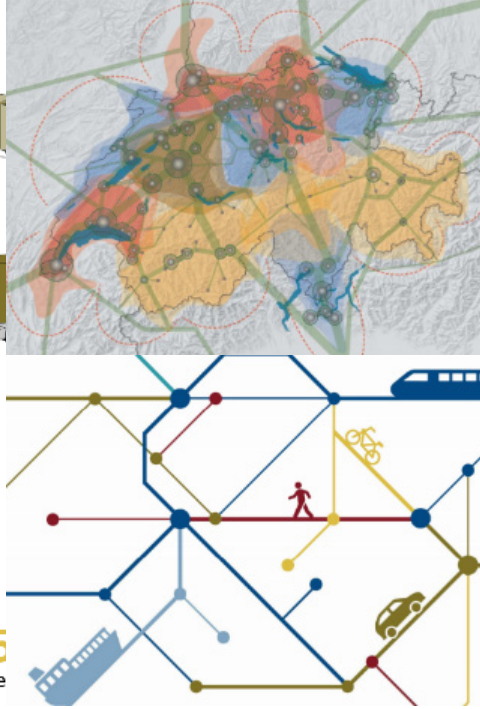
## Energiestrategie 2050



## Verkehrsperspektiven 2050



## Mobilität und Raum 2050

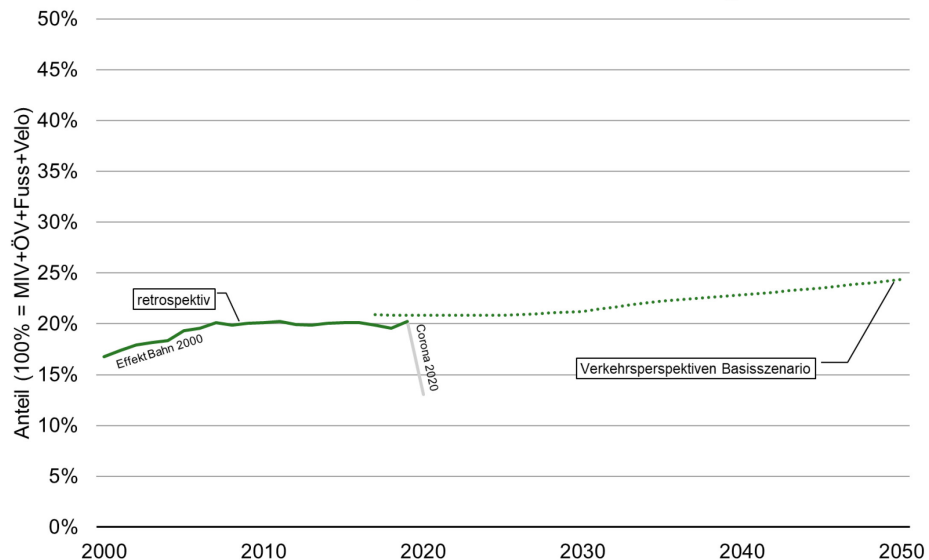




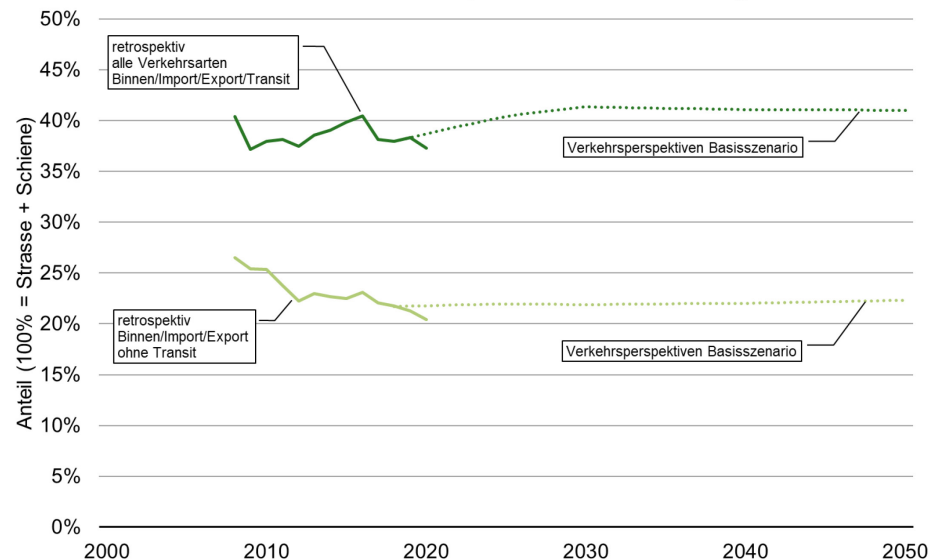
# Herausforderung der Perspektive BAHN 2050

Den stagnierenden Modalsplit ankurbeln, um einen Beitrag zum Klimaziel 2050 zu leisten.

### Anteil ÖV an Modalsplit Personenverkehrsleistung

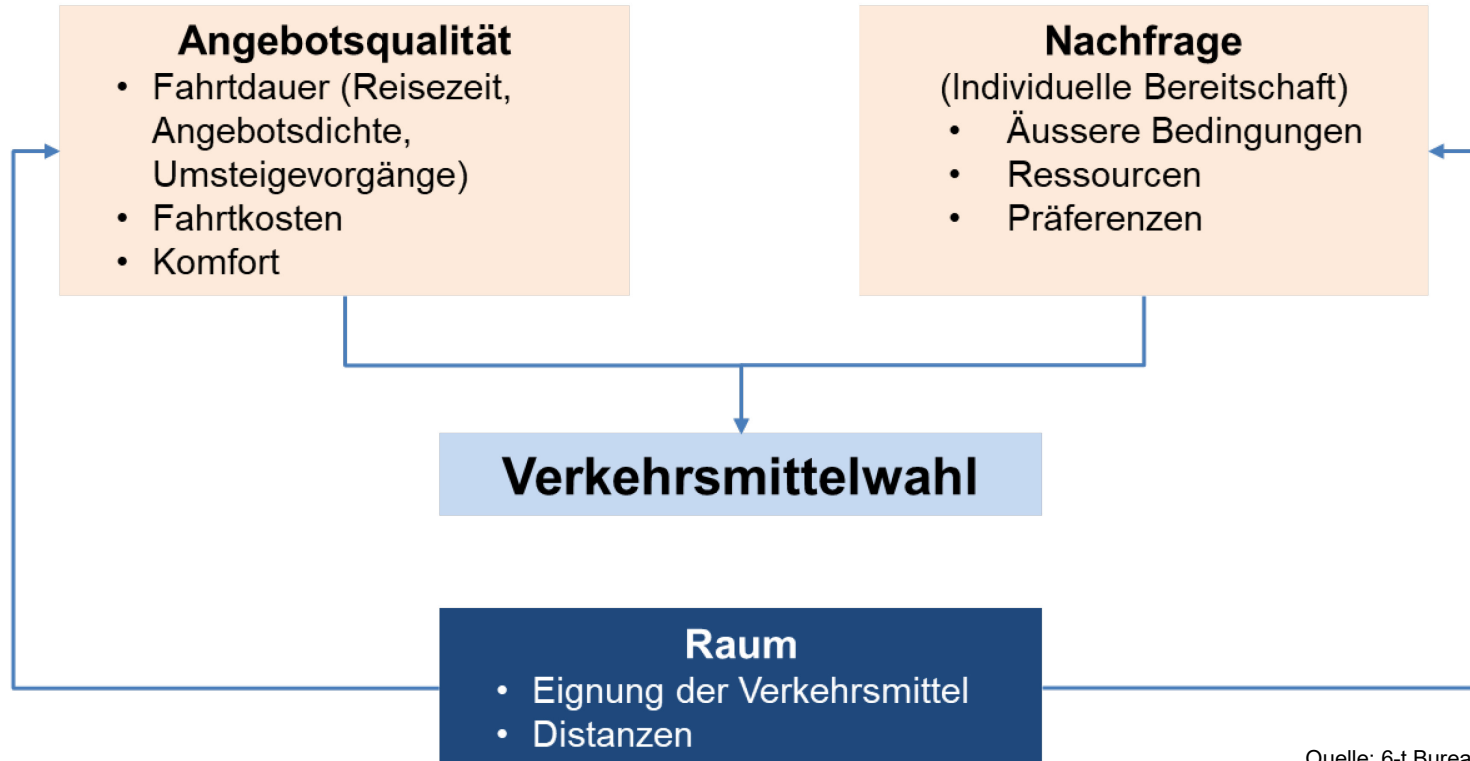


### Anteil Schiene an Modalsplit Güterverkehrsleistung





# Was beeinflusst den Modalsplit?



Quelle: 6-t Bureau de recherche



# Vorgehen Perspektive BAHN 2050

## Perspektive BAHN 2050

**1. Vision und  
Ziele**

**2. Stossrichtung**

**3. Konkretisierung  
in Handlungsräumen**

**Weitere  
Ausbauschritte**

**Strecken-  
konzepte**

*Bestandteil des Berichts 2023 zum Stand des Ausbaus*



# Vision und Ziele der Perspektive BAHN 2050

## Vision

**Die Bahn leistet dank effizienter Nutzung ihrer Stärken einen grossen Beitrag zum Klimaziel 2050 und stärkt den Lebens- und Wirtschaftsstandort Schweiz.**

## Ziele

- 1. Die Bahnentwicklung ist mit den Zielsetzungen der Raumentwicklung abgestimmt.**
- 2. Das Bahnangebot ist optimal mit den anderen Verkehrsangeboten vernetzt.**
- 3. Der Bahnanteil am Modal Split im Personen- und Güterverkehr erhöht sich merklich.**
- 4. Der Bahnbetrieb ist klimaneutral und neue Bahninfrastrukturen sind boden- und ressourcenschonend gestaltet.**
- 5. Der Bahnbetrieb ist sicher, pünktlich, zuverlässig und flexibel**
- 6. Effizienzgewinne durch Automatisierung und neue Technologien werden konsequent genutzt.**



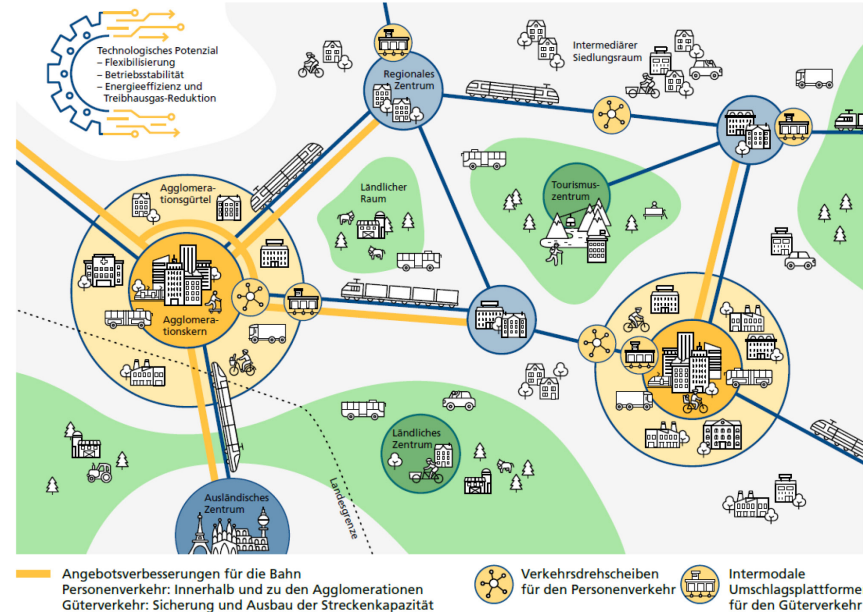
# Stossrichtung «Weiterentwicklung der Bahn auf kurzen und mittleren Distanzen»

**Personenverkehr:** Schwerpunkt auf kurzen und mittellangen Distanzen und Konkurrenzfähigkeit der Bahn

- Angebotsverdichtungen, Durchmesser- und Tangentialverbindungen innerhalb und zu den Agglomerationen
- Multimodale Verkehrsdrehscheiben
- Gezielte Fahrzeitverkürzungen
- Häufigere und gut vernetzte Verkehrsangebote im internationalen Verkehr

**Güterverkehr:** Schwerpunkt auf Zugang zur Bahn und gezielten Kapazitätsausbauten

- Intermodale Umschlagsplattformen auf Hauptkorridoren und in Agglomerationen
- Leistungsfähige Ost-West-Achse
- Vernetzung Nord-Süd- mit Ost-West-Achsen

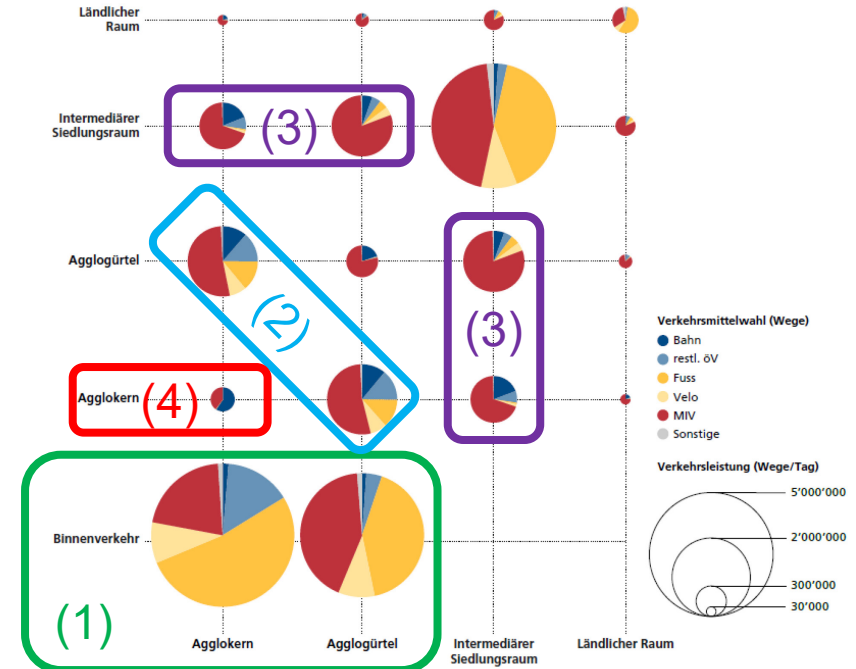




# Wo liegt das Verlagerungspotenzial?

- Innerhalb der Agglomerationskerne und –gürtel (1)
- Zwischen Agglomerationskernen und –gürteln (2)
- Vom intermediären Raum zu den Agglomerationen (3)
- Zwischen den Agglomerationskernen ist das Verlagerungspotenzial vergleichsweise klein (4)

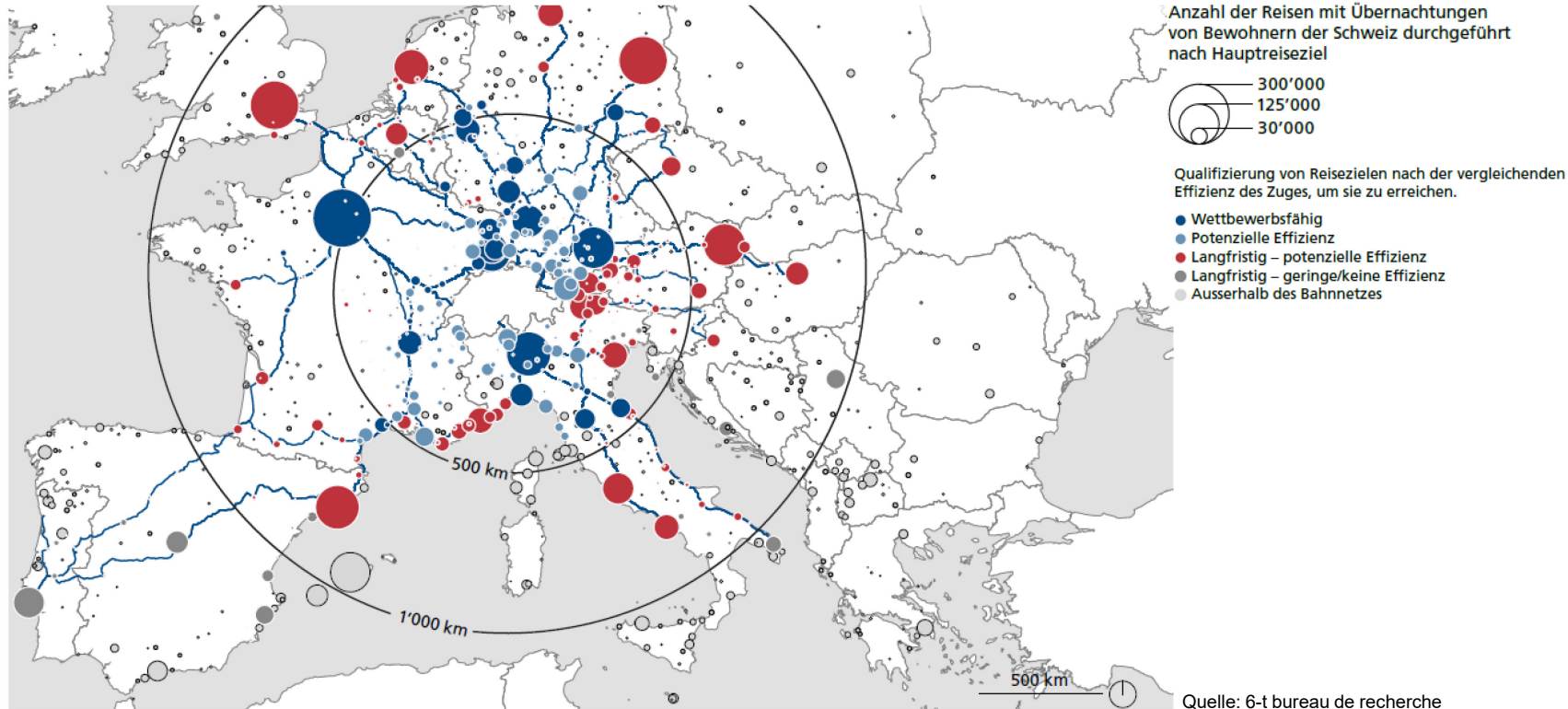
## Mobilitätsverhalten nach Raumtypen, 2017







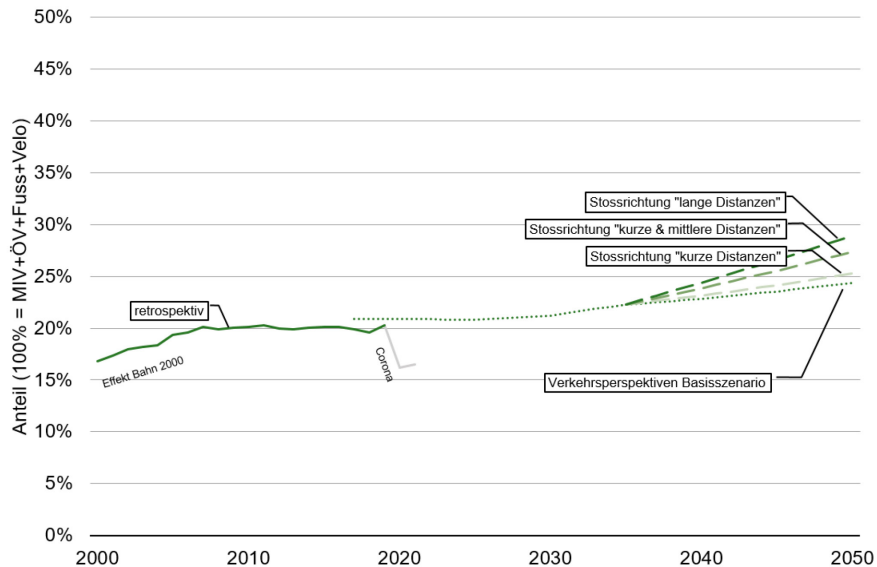
# Die Perspektive BAHN 2050 weist auf das Verlagerungspotenzial des internationalen Personenverkehrs hin



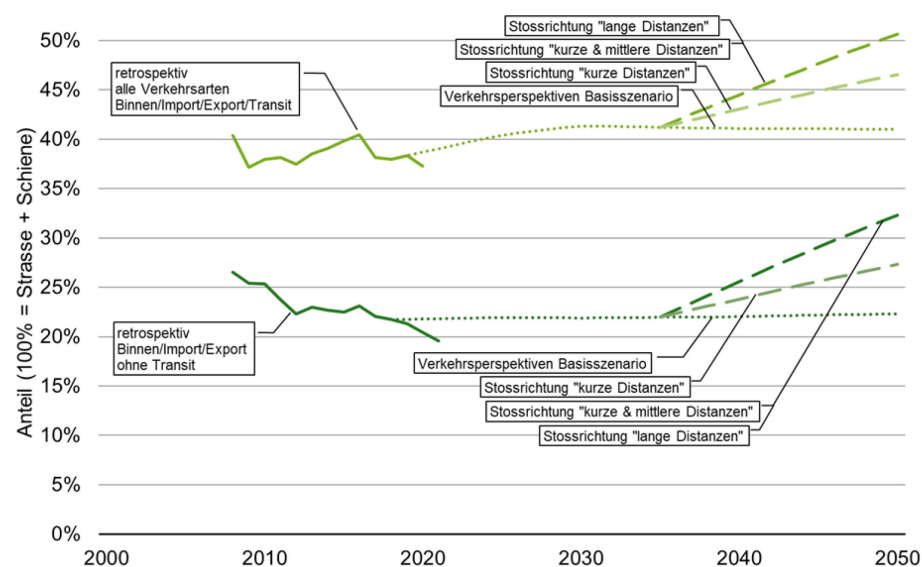


# 3 bzw. 10 Prozentpunkte Modalsplit-Veränderung dank Angebots- und Infrastrukturmassnahmen

## Anteil öV an Modalsplit Personenverkehrsleistung



## Anteil Schiene an Modalsplit Güterverkehrsleistung





# Fazit Perspektive BAHN 2050



© SBB

- Neuer konzeptioneller Ansatz : Ausbau wo eine Verlagerungswirkung erreicht werden kann.
- Gute Abstimmung zwischen Raum und Verkehr notwendig.
- Unter diesen Voraussetzungen kann die Bahn einen Beitrag zur Klimastrategie 2050 leisten.
- Für die Klimaneutralität im Bereich Verkehr sind weitere Massnahmen zur Beeinflussung der Nachfrage und zur optimalen Raumgestaltung notwendig.



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

